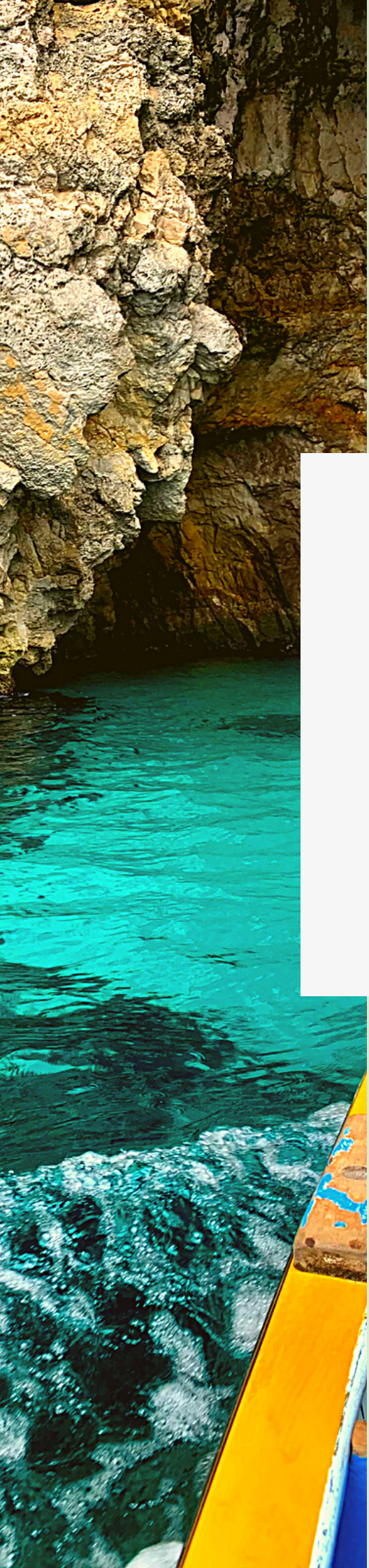

MALTA

AUSLANDSPRAKTIKUM
05/2022

ERSTELLT VON
Gina Claußen

Malta

Der kleine südeuropäische Inselstaat mit der 5. höchsten Bevölkerungsdichte weltweit. Diese Insel bietet gemeinsam mit den Nachbarinseln Gozo und Comino jeden Tag etwas Neues.

In einem Monat auf Malta erlebt man definitiv einiges. Und was genau, das dürft ihr in diesem Erfahrungsbericht lesen.
Gearbeitet habe ich bei inlingua. Das ist eine Sprachschule, mit Standorten auf der ganzen Welt. Hier auf Malta wird Englisch unterrichtet. Angefangen bei den Basics bis hin zur Cambridge Examen Vorbereitung.
Am ersten Tag angekommen, wurde ich offen empfangen und gleich in meine ersten Aufgaben eingearbeitet. Zu den Aufgaben gehörten die abwechslungsreichsten Dinge. Angefangen bei einfachen Tätigkeiten an der Rezeption, bis hin zur Planung und Durchführung von Aktivitäten und dem Promoten dieser. Zusammengearbeitet habe ich mit einer französischen Erasmus Austauschstudentin, die ungefähr in meinem Alter war und mit der ich mich auch außerhalb Arbeitszeit sehr gut verstand.

Bereits nach einer Woche durfte ich jeden Montag eine Gruppe neuer SchülerInnen übernehmen und mit ihnen einen Ausflug nach Valletta machen. Hin ging es mit der Fähre von Sliema. Dort angekommen habe ich ihnen die drei schönsten Punkte in Valletta gezeigt und ihnen etwas zu den Sehenswürdigkeiten erklärt. Kurze Zeit später plante ich auch weitere Aktivitäten mit den SchülerInnen und entwickelte ein eigenes Spiel, welches ich in Zielsprache mit ihnen spielen konnte.
Allgemein ging es bei der Arbeit von einfachen Büroarbeiten bis hin zum Planen eigener Aktivitäten. Ich habe Social-Media-Beiträge kreiert und geplant, um meine Aktivitäten zu bewerben. An manchen Tagen haben wir in der Sprachschule Spiele gespielt, aber an manchen Tagen sind wir auch herausgegangen zum Volleyball spielen oder Pferdereiten. Demnach habe ich bereits innerhalb der Arbeitszeit schon tolle Sachen erlebt.

Malta

Außerhalb der Arbeitszeit wurde es auch auf keinen Fall langweilig. Zusammen mit meinen neuen ArbeitskollegInnen und FreundInnen unternahm ich die verschiedensten Dinge.

Vom Erkunden der ganzen Insel mit einem Mietwagen, bis hin zu Bootstouren und Abenden im Partyviertel Paceville. Es wurde auf keinen Fall langweilig und jeden Tag haben wir etwas anderes aufregendes gemacht.

Das Auslandspraktikum war eine tolle Erfahrung und ich wäre gerne noch viel länger geblieben. Es hilft einem besonders auf der sprachlichen Ebene seine Englischkenntnisse weiter zu verbessern. Durch die Sprachschule kam man in Kontakt mit Kulturen aus der ganzen Welt, die dort hinkamen, um Englisch zu lernen. Das war schön zu sehen, wie Menschen aus so vielen verschiedenen Kulturen zusammenkommen. Dadurch hat man sehr viele Einblicke über andere Länder und Gewohnheiten bekommen, die sehr spannend waren. Auch nach dem Praktikum habe ich dadurch nun die Möglichkeit meine Bekannten und Freunde in anderen Ländern zu besuchen. Das werde ich wohl in diesem Jahr auch schon direkt tun.

TRITON FOUNTAIN

SALUTING BATTERY

UPPER BARRAKKA GARDENS